
Feuerwehrrhäuser in Mainz

Zustandsdiagnose

Gerätehaus Freiwillige Feuerwehr Laubenheim



E | H EHF
F | ■ GESELLSCHAFT FÜR GENERALPLANUNG
UND BAUMANAGEMENT MBH

Inhalt

1	Einleitung	3
2	Bestandsaufnahme	4
2.1	GUV – Konformität	4
2.1.1	Allgemeines	4
2.1.2	GUV – Konformität FFW Marienborn	5
2.2	Außenbereich	5
2.2.1	Lage im Stadtgebiet - Erreichbarkeit	5
2.2.2	Sichere An- und Abfahrtswege	5
2.2.3	Stellplätze für Einsatzkräfte	6
2.2.4	Zugang zum Feuerwehrhaus	6
2.2.5	Stauraum vor den Toren	8
2.2.6	Übungshof (größerer Stauraum, in der Nähe)	9
2.2.7	Bewertung Außenbereich / Voraussichtliche Kosten	9
2.3	Brandschutz und Sicherheitstechnik	10
2.3.1	Flucht- und Rettungswege	10
2.3.2	Brandschutzklassen der Bauteile	10
2.3.3	Feuerlöscheinrichtungen	11
2.3.4	Bewertung Brandschutz und Sicherheitstechnik / Vorauss. Kosten	12
2.4	Gebäudehülle und Tragwerk	12
2.4.1	Allgemeines	12
2.4.2	Fassade	12
2.4.3	Fenster (Tore)	14
2.4.4	Flachdach	15
2.4.5	Boden- bzw. Gebäudeabschluss	16
2.4.6	Bewertung Gebäudehülle und Tragwerk / Voraussichtliche Kosten	17
2.5	Innenausbau	17
2.5.1	Schallschutz	17
2.5.2	Verschleiß / Abnutzung	18
2.5.3	Bewertung Innenausbau / Voraussichtliche Kosten	20
2.6	Haustechnik	20
2.6.1	Heizung	20
2.6.2	Elektrotechnik	22
2.6.3	Sanitärtechnik / Wasserqualität	23
2.6.4	Bewertung Haustechnik / Voraussichtliche Kosten	25
2.7	Spezifische qualitative und quantitative Raumanforderungen	25
2.7.1	Flure	25
2.7.2	Treppen	26
2.7.3	Umkleidezonen / Sanitärbereich	27
2.7.4	Verwaltung / Schulung / Aufenthalt	28
2.7.5	Lager	30
2.7.6	Werkstätten	31
2.7.7	Fahrzeughalle	32
2.7.8	Kompressorraum	33
2.7.9	Bewertung Raumanforderungen / Voraussichtliche Kosten	34
2.8	Erweiterbarkeit / Zurückbaubarkeit	34
2.8.1	Allgemein	34
2.8.2	Bewertung Erweiterbarkeit und Zurückbaubarkeit / Vorauss. Kosten	34
3	Fazit	35
3.1	Zusammenfassung voraussichtliche Kosten	35

1 Einleitung

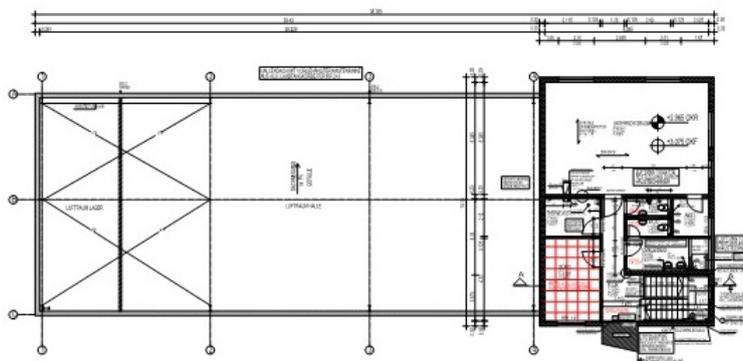
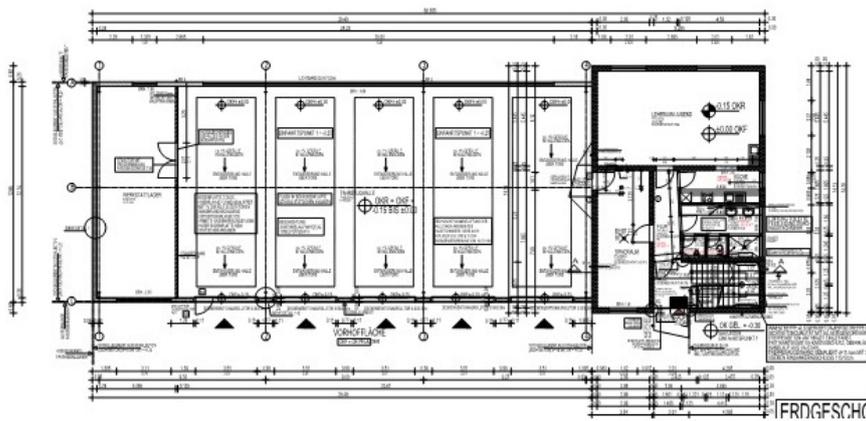
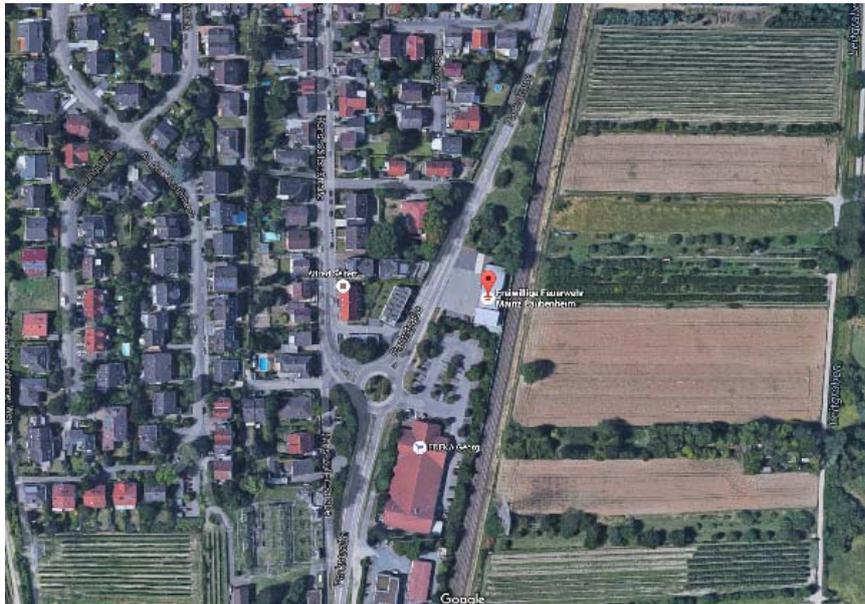


Abb. 1_Luftbild / Übersichtsplan (Quelle: Google Earth)

Abb. 2_Grundriss Erdgeschoss

Abb. 3_Grundriss Obergeschoss

Das Gerätehaus der Freiwilligen Laubenheim befindet sich in der Parkstraße 36 am Rande des Ortskerns des Mainzer Ortsbezirks Laubenheim. Die Umgebung ist geprägt von Einfamilienhäusern mit hohen Freiflächenanteilen. Die Flächen für den ruhenden und fließenden Verkehr sind hoch, was sich positiv auf ankommende und ausrückende Einsatzkräfte auswirkt.

Das Gebäude befindet sich äußerlich in einem guten Zustand. Das Alter beträgt neun Jahre. Dennoch ist es notwendig, den baulichen Zustand, auch im Hinblick auf energetisch relevante Maßnahmen zu überprüfen. Ebenso sind die Mängel des vorbeugenden Brandschutzes zu bewerten. Weiterhin sind der Grad der Materialabnutzung im Innenbereich, die statisch wirksame Baukonstruktion und die Technik bei der Bestandsaufnahme relevant.

Das, in den Gebäudekomplex integrierte, Feuerwehrhaus stellt als Gerätehaus der Freiwilligen Wehr einerseits die Einsatzbereitschaft sicher, dient andererseits auch den sozialen Aufgaben des Fördervereins und ist somit wichtig für das gesellschaftliche Leben in Mainz-Laubenheim.

2 Bestandsaufnahme

2.1 GUV – Konformität

2.1.1 Allgemeines

Als Grundlage für die Zustandsdiagnose dienen die Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV), zusammengefasst in den GUV-Informationen „Sicherheit im Feuerwehrhaus“, welche folgende Vorschriften und Regeln beinhalten:

- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Gefahrenstoffverordnung (GefStoffV)
- Landes-Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen (GarVo)
- Unfallverhütungsvorschriften (UVVen)
- Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TrbF)
- Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 554 „Dieselotoremissionen“
- Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte“
- „Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr“ (GUV-R 181)
- „Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ (GUV-R 1/494)
- „Sicherheit im Feuerwehrdienst – Arbeitshilfen für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ (GUV-I 8651)
- DIN 14 092 „Feuerwehrrhäuser“
- DIN EN 12 464 „Beleuchtung von Arbeitsstätten“

Ein Gerätehaus ist GUV-konform, wenn diese Vorgaben eingehalten werden.

2.1.2 GUV – Konformität FFW Laubenheim

Das Feuerwehrhaus der FFW Laubenheim entspricht nicht den Vorgaben der GUV. Es existiert keine Absauganlage für Dieselmotoremissionen, keine Rauchwarnmelder etc.

Bewertung: Note 6,0

Empfehlung: Im Rahmen der Masterplanuntersuchung für sämtliche Standorte der Feuerwehr im Mainzer Stadtgebiet, wird eine Entscheidung getroffen werden, ob und in welchem Umfang der Standort der Freiwilligen Feuerwehr ertüchtigt werden kann um die Anforderungen der GUV erfüllen zu können.

Voraussichtliche Kosten: abhängig von zukünftiger Planung

2.2 Außenbereich

2.2.1 Lage im Stadtgebiet - Erreichbarkeit

Das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr liegt am Rande des Ortskerns und ist für viele Kameraden – fast ausschließlich mit dem eigenen PKW Fahrzeug erreichbar.

Bewertung: Note 3,0

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.2.2 Sichere An- und Abfahrtswege

Laut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) sind Kreuzungspunkte zwischen anfahrenden Einsatzkräften und bereits ausrückenden Einsatzfahrzeugen zu minimieren. Aufgrund der Erschließung über die Parkstraße sind Kreuzungspunkte vorhanden (siehe Abb. 4).

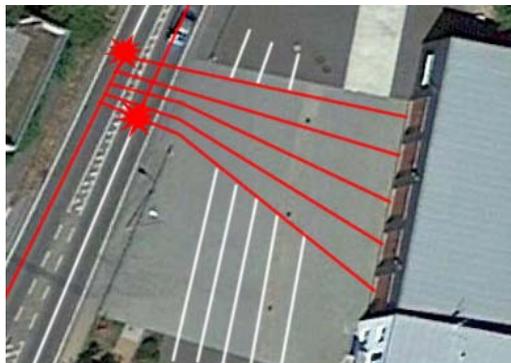


Abb. 4_Kreuzungspunkte

Bewertung: Note 5,3

Empfehlung: Aufgrund der Lage des Gerätehauses und der Erschließung lassen sich Kreuzungspunkte nicht vermeiden.

Voraussichtliche Kosten: keine

2.2.3 Stellplätze für Einsatzkräfte

- Anzahl der Stellplätze

Stellplätze für die Einsatzkräfte sind vorhanden. Es befinden sich ca. 20 Stellplätze neben dem Gerätehaus (siehe Abb. 5). Die Anzahl der Sitzplätze in den Feuerwehrfahrzeugen beläuft sich auf 36 Sitzplätze.



Abb. 5_ Stellplatz seitlich des Gebäudes

- Größe der Stellplätze

Markierung fehlt.

- Stolperfallen

Keine vorhanden.

- Beleuchtung Stellplätze

Am Gebäude befinden sich drei festinstallierte Leuchtfluter, ausschließlich manuell geschaltet und eine Wandleuchte am Haupteingang.

- Beleuchtung mit Dämmerungsschalter oder Bewegungsmelder

Nicht vorhanden.

Bewertung: Note 6,0

Empfehlung: Fahrzeugstellplätze mit gelben Fahrstreifen markieren, Nachrüsten von Dämmerungsschaltern bzw. Bewegungsmeldern der Leuchtfluter

Voraussichtliche Kosten: ca. 3.000,- €

2.2.4 Zugang zum Feuerwehrhaus

- Kein Fließender Verkehr zwischen Stellplätzen und Gerätehaus

- Direkter Zugang

Der Zugang zum Gerätehaus erfolgt ebenerdig über die Fahrzeughalle oder über den Eingang am Schulungs- und Sozialtrakt. Der Eingang am Sozialtrakt besitzt eine Stufe (siehe Abb. 6).



Abb. 6_Eingangssituation Sozialtrakt mit manueller Beleuchtung

- **Beleuchtung**

Die Zugänge sind beleuchtet (siehe Abb. 6 und 7).

- **Kreuzungspunkte mit ausrückenden Einsatzfahrzeugen**

Kreuzungspunkte mit ausrückenden Einsatzfahrzeugen sind vorhanden, da der Weg zum Eingang an den Einsatztoren vorbeiführen kann.

- **Beleuchtung Alarmeingang**

Die Beleuchtung des Alarmeingangs besitzt keinen Bewegungsmelder, entspricht aber den Maßgaben von 50 Lux Beleuchtungsstärke (siehe Abb. 7).



Abb. 7_Beleuchtung des Alarmeingangs

Bewertung: Note 3,1

Empfehlung: Beleuchtung des Alarmeingangs mit Bewegungsmeldern oder Dämmerungsschaltern ausstatten.

Voraussichtliche Kosten: ca. 500,- €

2.2.5 Stauraum vor den Toren

- Stauraum vorhanden

Ein Stauraum nach DIN 14092 Teil 1 für das sichere Auf- und Absitzen von Einsatzkräften oder das Bestücken von Fahrzeugen ist vorhanden (siehe Abb. 8).

- Stauraum eben

Der Bodenbelag des Stauraums ist eben und ohne Stolperfallen.

- Stauraum entsprechend der Achslasten befestigt

Bei der Begehung konnten keine Risse oder Spurrillen im Pflaster des Stauraums erkannt werden.

- Stauraum entspricht Stellplatzlänge

Mit ca. 21 m Länge übertrifft der Stauraum eine Stellplatzlänge deutlich.

- Oberflächenentwässerung

Auf der Hoffläche befinden sich drei Hofabläufe die das anfallende Regenwasser ableiten.



Abb. 8_ausreichende Stauraumsituation vor den Toren

- Mögliche Stolperfallen

Stolperfallen sind nicht vorhanden.

- Beleuchtung

Lichtfluter über Toranlage und Eingang Sozialtrakt, Schlagschattenfreie Beleuchtung.

- Ölabscheider

Die Ablaufrinnen in der Mitte des Stauraums sind mit Ölabscheidern ausgestattet.

Bewertung: Note 1,0

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: Keine

2.2.6 Übungshof

- Übungshof vorhanden

Die Größe der Stellfläche vor der Fahrzeughalle dient gleichzeitig als Übungshof und ist mit einer Fläche von > 25m x 10 m ausreichend.

- Größe des Übungshofes

Die Größe des Übungshofes entspricht den Vorgaben der GUV.

- Oberflächenentwässerung

Eine ausreichende Oberflächenentwässerung ist vorhanden.

- Über- und Unterflurhydrant

Sowohl ein Oberflurhydrant als auch ein Unterflurhydrant sind vorhanden.

Bewertung: Note 1,0

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.2.7 Bewertung Außenbereich / Voraussichtliche Kosten

Bewertung Außenbereich: Note 3,5

Voraussichtliche Kosten:

Bewertungskriterium	Voraussichtliche Kosten
2.2.1 Lage im Stadtgebiet	Keine
2.2.2 An- und Abfahrtswege	Keine
2.2.3 Stellplätze der Einsatzkräfte	ca. 3.000,- €
2.2.4 Zugang zum Feuerwehrhaus	ca. 500,- €
2.2.5 Stauraum vor den Toren	Keine
2.2.6 Übungshof	Keine
Summe voraussichtliche Kosten	ca. 3.500,- €

2.3 Brandschutz und Sicherheitstechnik

2.3.1 Flucht- und Rettungswege

- Fluchtwegeführung

Bei der Fluchtwegeführung werden die Anforderungen der LBauO eingehalten. Alle Räume die zu Aufenthaltszwecke dienen können über den 2. Rettungsweg (ausreichend große Fenster > 0,90 x 1,20 m) im Brandfall verlassen werden (siehe Abb. 9).



Abb. 9_Fenster im Schulungsraum der Jugendfeuerwehr im EG

- Fluchtwegekennzeichnung

Eine Fluchtwegekennzeichnung nach DIN, ASR, VStättVO ist nur vereinzelt vorhanden.

- Fluchtwegenutzung

Der erste Rettungsweg ist frei von Hindernissen und Brandlasten.



Abb. 10_ Fluchtweg über den Flur im Obergeschoss, Fluchtweg im Erdgeschoss

Bewertung: Note 2,7

Empfehlung: sinnvolle Anordnung der Fluchtwegkennzeichnung

Voraussichtliche Kosten: ca. 1.500,- €

2.3.2 Brandschutzklassen der Bauteile

- Brandschutztüren

Die Innentüren zwischen Fahrzeughalle, Sanitärräumen und den Aufenthaltsräumen sind ausschließlich dichtschießende Holztüren (siehe Abb. 11) und entsprechen der LBauO Rheinland-Pfalz.

- Fluchtwege (Decken, Wände, Böden)

Die Bauteile der Wände und des Bodens sind größtenteils massiv und entsprechen den Vorgaben der LBauO. Die Türen der Schulungsräume öffnen nach außen. Alle restlichen Türen schlagen nach Innen auf (siehe Abschnitt 2.3.1).



Abb. 11_DS Holztür zwischen Flur und Jugendfeuerwehr

- Durchdringungen (Leitungsführungen)

Die gering vorhandenen Durchdringungen sind mit geeigneten Materialien geschlossen.

- Treppenhaus

Die Treppen in Massivbauweise haben eine Breite von 1,25 und entsprechend somit nicht den Vorgaben der LBauO. (siehe Abb. 12)



Abb. 12_Treppenaufgang: lichte Breite 1,25 m

Bewertung: Note 2,3

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.3.3 Feuerlöscheinrichtungen

- Feuerlöscher

Der Raumnutzung entsprechend geeignete Feuerlöscher sind vorhanden, befinden sich aber in einem nicht geprüften Zustand (siehe Abb. 13).

- Hausalarm (Rauchmelder)

Ein Hausalarm oder Rauchmelder in den einzelnen Räumen fehlt.



Abb. 13_Feuerlöscher ohne gültiges Prüfsiegel

Bewertung: Note 6,0

Empfehlung: Nachrüstung der einzelnen Räume mit Rauchmeldern. Einbau einer Hausalarmanlage zur internen Alarmierung, Prüfung der einzelnen Feuerlöscher

Voraussichtliche Kosten: ca. 5.000,- €

2.3.4 Bewertung Brandschutz und Sicherheitstechnik / Vorauss. Kosten

Bewertung Brandschutz und Sicherheitstechnik: Note 3,2

Voraussichtliche Kosten:

Bewertungskriterium	Voraussichtliche Kosten
2.3.1 Flucht- und Rettungswege	ca. 1.500,- €
2.3.2 Brandschutzklassen Bauteile	keine
2.3.3 Feuerlöscheinrichtungen	ca. 5.000,- €
Summe voraussichtliche Kosten	ca. 6.500,- €

2.4 Gebäudehülle und Tragwerk

2.4.1 Allgemeines

- Alter des Gebäudes

Das Feuerwehrhaus wurde 2007 gebaut und ist somit neun Jahre alt. Der bauliche Zustand kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

Bewertung: Note 2,5

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.4.2 Fassade

- Betonschäden

Es waren bei der Begehung keine Betonschäden erkennbar.

- Mauerwerk

Ebenso waren keine Mauerwerksschäden erkennbar.

- Moos- und Algenbildung

Keine Moos- und Algenbildung vorhanden (siehe Abb. 14).



Abb. 14_Rückwertiger Fassadenbereich in mangelhaftem Zustand, Feuchteschaden, Ausblühungen

- Wärmedämmung

Das Gebäude besitzt kein Wärmedämmverbundsystem.

Die Außenwandelemente bestehen aus 30 cm starken, verputzten Thermodurwandelementen.

- Schallschutz

Trotz des ca. 30 cm starken Wandaufbaus, ist, aufgrund des hohen Anteils an Gebäudeöffnungen (z.B. Tore), der Schallschutz mangelhaft.

- Feuchtigkeit

Feuchtigkeit konnte nicht wahrgenommen werden. Aber Ausblühungen deuten auf zurückliegende Feuchtigkeitsprobleme hin. Die Ursache der Feuchteschäden ist unbekannt.

- Optischer Eindruck

Der optische Eindruck der Fassade ist aufgrund der Ausblühungen mangelhaft.

- Instandhaltungszustand

Der Instandhaltungszustand ist gut.

- Wartungsfreundlichkeit

Alle Gebäudeteile sind frei zugänglich und Instandhaltungsmaßnahmen lassen sich gut ausführen. Negativ ins Gewicht fällt die Zweigeschossigkeit, die ein Anleitern bzw. Einrücken bei Instandhaltungen notwendig macht.

- Holzverschalung

Ist ihrem Altern entsprechend. Eine Holzbehandlung mit Holzlasur ist zu empfehlen (siehe Abb. 15).



Abb. 15_Holzverschalung als Fassadengestaltungselement am Sozialtrakt

Bewertung: Note 3,3

Empfehlung: Holzaußenwand streichen und in Teilen sanieren. Feststellung der Ursache für das Schadensbild der Fassade ist notwendig. Eine tiefergehende Analyse wird empfohlen.

Voraussichtliche Kosten: Ca. 10.000,- € für die Sanierung der Holzaußenwand. Die Kosten der Sanierung der Fassade können erst nach der tiefergehenden Analyse abgesehen werden.

2.4.3 Fenster (Tore)

- Alter

Die Kunststofffenster des gesamten Gebäudeensembles sowie die Rolltore der Fahrzeughalle sind aus dem Herstellungsjahr 2007 und somit neun Jahre alt (siehe Abb. 16).

- Verglasung

Alle Fenster sind zweifach verglast (siehe Abb. 16). Im Nachgang wurden die Glasflächenanteile kurz nach der Fertigstellung gegen VSG getauscht.

- Profile

Alle Fenster des Gerätehauses sind aus gedämmten Kunststoffprofilen und schließen dicht.

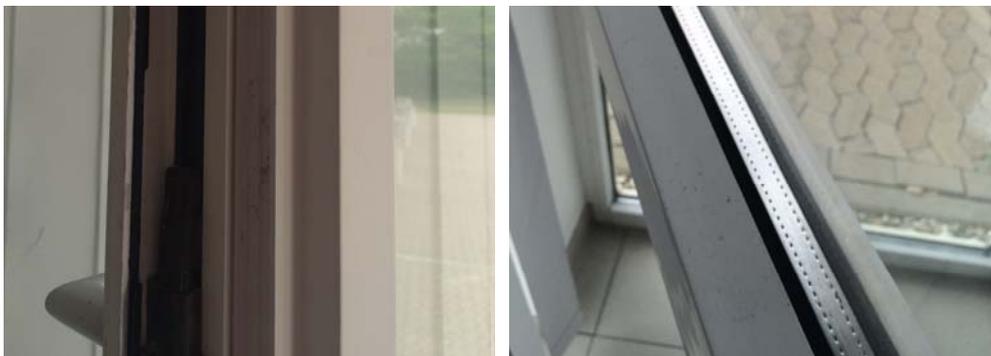


Abb. 16_zweifach verglastes Kunststofffenster des Schulungsraums

- Verdunklung

Der Schulungsraum bietet mit Hilfe eines manuell bedienbaren Lamellenvorhangs Verschattung. Dieser ist als Verdunklung jedoch nicht heranzuziehen.

- Fluchtweegeignung

Alle Fenster in den Schulungsräumen eignen sich als Fluchtweg.

- Anschlüsse an angrenzende Bauteile

Die Anschlüsse der Fenster weisen keine technischen Mängel auf. Es zeigen sich altersbedingte Verfärbungen der Silikonanschlüsse, die jedoch die Funktion nicht beeinträchtigen.

- Fensterbank

Die vorhandenen Fensterbänke sind dicht angeschlossen und stabil.

- Wärmedämmung

Die Dämmfunktion der Verglasung und der Profile ist zeitgemäß und gut (siehe Abb. 16).

- Schallschutz

Ist nur für den Schulungsraum und das Wehrführerbüro relevant. Wird im Abschnitt 2.5.1 thematisiert.

Bewertung: Note 2,7

Empfehlung: geeignete Verdunklungsmöglichkeiten in den Schulungsräumen

Voraussichtliche Kosten: ca. 2.000,- €

2.4.4 Flachdach / Pultdach

- Alter

Das Dach ist neun Jahre alt und wurde 2007 errichtet.

- Risse

Der Dachbelag konnte nicht besichtigt werden. Feuchtigkeit im Inneren des Gebäudes konnte nicht festgestellt werden.

- Wölbungen

Siehe Abschnitt Risse.

- Undichtigkeiten

Siehe Abschnitt Risse.

- Vermoosungen

Siehe Abschnitt Risse

- Dachabläufe

Das Flachdach über dem Gerätehaus wird über außenliegende Fallrohre entwässert. Die Dimensionierung der Fallrohre sowie die Anzahl und Lage der Reinigungsöffnungen ist gut. Die Funktionsfähigkeit der Dachabläufe ist gegeben. Das Laub der Bäume in unmittelbarer Nähe stellt nur sehr geringe Verstopfungsgefahr dar.

- Gefälle

Das Gefälle von 4° ist für eine Entwässerung ausreichend.

- Wärmedämmung

Laut Bestandsunterlagen besteht das Flachdach aus gut gedämmten Sandwichelementen, welche in Fertigteilmontage hergestellt wurden. Die Wärmedämmung wird als gut eingeschätzt.

- Blitzschutz

Eine Blitzschutzanlage ist vorhanden. Allerdings konnte bei der Begehung das Blitzschutzbuch mit Prüfprotokollen, Revisionsunterlagen, Messprotokollen und der Sachkundigenabnahmebericht nach TPrüfVO nicht vorgelegt werden.

- Anschlüsse an angrenzende Bauteile

Konnte nicht untersucht werden.

- Zugangsmöglichkeit

Nur durch Anleitern möglich. Keine fest installierte Leiter vorhanden.

- Absturzsicherungen

Konnte nicht untersucht werden.

- Instandhaltungszustand

Laut Luftbildern aus dem Jahr 2015 ist der Instandhaltungszustand gut.

Bewertung: Note 2,4

Empfehlung: Keine

Voraussichtliche Kosten: Keine

2.4.5 Boden- bzw. Gebäudeabschluss

- Wärmedämmung

Die Bodenplatte des Feuerwehrhauses ist laut Bestandsplänen ungedämmt.

- Setzungen

Ein Riss durch den gesamten Sozialtrakt deutet auf Setzungen der Bodenplatte hin. Auf Nachfragen des Wehrrführers wurde dies schon durch die GWM begutachtet und als unbedenklich eingestuft. (siehe Abb. 17).



Abb. 17_durchgängiger Riss vom Schulungsraum über Sanitärräume bis Treppenaufgang weist auf einen Setzungsriß der Bodenplatte hin

Bewertung: Note 6,0

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.4.6 Bewertung Gebäudehülle und Tragwerk / Voraussichtliche Kosten

Bewertung Gebäudehülle und Tragwerk: Note 2,8

Voraussichtliche Kosten:

Bewertungskriterium	Voraussichtliche Kosten
2.4.1 Allgemeines	keine
2.4.2 Fassade	ca. 10.000,- € + Sanierung Feuchteschäden
2.4.3 Fenster	ca. 2.000,- €
2.4.4 Geneigtes Dach	keine
2.4.5 Boden- bzw. Gebäudeabschluss	keine
Summe voraussichtliche Kosten	ca. 12.000,- €+ Sanierung Feuchteschäden

2.5 Innenausbau

2.5.1 Schallschutz

- Schallschutz

Aufgrund der neuwertigen Türen, der Oberbeläge und Akkustikdeckenverkleidung ist der Schallschutz im Allgemeinen als sehr gut zu bezeichnen (siehe Abb. 18).



Abb. 18_Akkustikdeckenverkleidung im Schulungsraum

Bewertung: Note 1,0

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.5.2 Verschleiß / Abnutzung

- Wandanstrich

Alter des Anstrichs: nicht älter als fünf Jahre. Optik: keine Risse, keine Kratzer, sehr wenige Flecken, keine mechanischen Beschädigungen, keine Farbveränderungen, keine Abschälungen, Zustand neuwertig, abwaschbar (siehe Abb. 19).



Abb. 19_Wandanstrich im Schulungsbereich

- Wandputz

Siehe Absatz Wandanstrich.

- Zustand Wand

Siehe Absatz Wandanstrich.

- Deckenbekleidung

Optik: keine Risse, keine Kratzer, keine Flecken, keine mechanischen Beschädigungen, keine Farbveränderungen.

- Material Abhangdecke

Im Schulungsraum befindet sich eine Akustikdecke in sehr gutem Zustand.

- Bodenaufbau

Der Bodenaufbau ist nutzungsgerecht, leicht zu reinigen und hat kaum Beschädigungen. Der Boden ist eben, Fliesen sind fest verlegt und haben keine Hohlstellen. Der Linoleumbelag zeigt sich in einem sehr guten Zustand. Der Abnutzungsgrad ist sehr gering (siehe Abb. 19). Die Fliesen, der Linoleumbelag sind neun Jahre alt.



Abb. 19_ Linoleumbelag im Schulungsraum 1.OG/ Fliesenbelag im Flur 1.OG

- Innentüren

Die Türen von Aufenthaltsräumen öffnen nach innen sowohl nach außen. Die Türblätter und Beschläge haben keine Beschädigungen. Alle Innentüren ohne Türschließungsmechanik (siehe Abb. 20).



Abb. 20_Tür zum Raum der Jugendfeuerwehr im Erdgeschoss

- Türen Aufenthaltsräume

Siehe Absatz Innentüren.

Bewertung: Note 1,6

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.5.3 Bewertung Innenausbau / Voraussichtliche Kosten

Bewertung Innenausbau: Note 1,5

Voraussichtliche Kosten:

Bewertungskriterium	Voraussichtliche Kosten
2.5.1 Schallschutz	keine
2.5.2 Verschleiß / Abnutzung	keine
Summe voraussichtliche Kosten	keine

2.6 Haustechnik

2.6.1 Heizung

- Alter

Die Wärmeerzeugungskomponente / Gas-Brennwertkessel ist aus dem Errichtungsjahr 2007 und somit neun Jahre alt (siehe Abb. 21). Erneuerbare Energieträger werden nicht genutzt.



Abb. 21_ Wärmeerzeugungskomponente

- Zustand Heizraum

Der Heizraum ist in einem guten Zustand und von innen im 1.OG zugänglich. Bei der Bestandsaufnahme wurde keine Feuchtigkeit oder Schimmelgeruch festgestellt. Negativ fällt die Lagerung von Reinigungsmitteln ins Gewicht.

- Zustand Wärmeerzeugungskomponente

Siehe Absatz Alter.

- Zustand Wärmeverteilnetz

Das Dämmmaterial des Wärmeverteilnetzes ist seinem Alter entsprechend gut. Leckagen konnten bei der Begehung nicht festgestellt werden (siehe Abb. 22).



Abb. 22_Wärmeverteilnetz

- Zustand Heizkörper

Der Zustand der Heizkörper ist insgesamt gut. Nur geringfügige optische Mängel konnten festgestellt werden. Das Alter ist neun Jahre (siehe Abb. 23). Thermostatventile mit einstellbarer Max.- (Solltemperatur) und Min.- Begrenzung (Frostsicherung) vorhanden.



Abb. 23_Heizkörper im Eingangsbereich des Sozialtraktes

- Einbausituation Heizkörper

Die Einbausituation der Heizkörper erfüllt die Anforderungen der Gesetzlichen Unfallversicherungen (keine scharfe Ecken und Kanten). Sie ist entsprechend der Raumnutzung, frei zugänglich und leicht zu reinigen.

- Energieverbrauch

Der Energieverbrauch ist aufgrund der gedämmten Gebäudehülle als eher gering einzuschätzen. Allerdings erhöhen die großen Toröffnungen den Wärmeverlust durch die Gebäudehülle enorm.

- Nutzerdisziplin

Bei der Begehung waren die Fenster geschlossen und die Heizkörper aus.

- Autarke Heizmöglichkeit

Existiert nicht.

Bewertung: Note 2,8

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.6.2 Elektrotechnik

- Hauptverteilung

Das Gebäude wird aus dem Niederspannungsnetz der Stadtwerke Mainz versorgt. Die Niederspannungshauptverteilung befindet sich im Erdgeschoss Abstellraum (siehe Abb. 24). Die Niederspannungsanlage ist neun Jahre alt.



Abb. 24_Niederspannungshauptverteilung unter Treppenlauf im EG

- Netz- bzw. Leitungsführung

VDE-Konform und sicher (siehe Abb. 25), vereinzelt in Leitungskanälen über Mauerwerk bzw. Putz sowie unter Putz verlegt (siehe Abb. 25).



Abb. 25_Leitungsführung Fahrzeughalle / Datenanschluss Schulungsraum

- Steckdosen, Anzahl

Steckdosen sind im Gebäude ausreichend vorhanden.

- Steckdosen, Höhe

Die Höhe der Steckdosen ist zweckmäßig und sinnvoll angeordnet.

- Beleuchtung

Die Beleuchtung ist überall einzeln schaltbar.

Starkstromanschlüsse sind z.B. in der Fahrzeughalle vorhanden (siehe Abb. 26).



Abb. 26_Unterputzschalter im Sozialtrakt / Starkstromanschluss in der Fahrzeughalle

- Notstromversorgung

Existiert nicht.

- Externe Notstromspeisung

Existiert nicht.

- EDV-Serverraum

Existiert nicht. Das Feuerwehrhaus verfügt jedoch über einen Telefon/Internet- und Faxanschluss.

- Hierarchisches, transpondergesteuertes Schließsystem

Ein transpondergesteuertes Schließsystem existiert nicht. Ein hierarchisches Schließsystem existiert. Nicht jeder Feuerwehrmann hat einen Schlüssel für das Wehrleiterbüro.

Bewertung: Note 3,6

Empfehlung: Nachrüsten eines transpondergesteuerten Schließsystems. Herstellung einer Notstromversorgung oder einer Möglichkeit zur Notstromspeisung.

Voraussichtliche Kosten: ca. 50.000,- €

2.6.3 Sanitärtechnik / Wasserqualität

- Zustand Hausanschluss

Anschluss entspricht geltenden Regeln (siehe Abb. 27).



Abb. 27_Verteilnetz Wasser links im Bild im HA-Raum im EG

- Zustand Verteilnetz

Das Verteilnetz ist allgemein in einem guten und funktionsfähigen Zustand. Keine Leckagen. (siehe Abb. 27).

- Zustand Abwassernetz

Das Abwassernetz ist in einem guten Zustand. Keine Leckagen.

- Kompatibilität Abwassernetz – Ölabscheider

Es konnten keine Kompatibilitätsprobleme festgestellt werden.

- WC

In ausreichender Zahl vorhanden und in einem sehr gutem Zustand

- Waschbecken WC-Bereich

Die Waschbecken des WC-Bereichs befinden sich im Erdgeschoss in unmittelbarer Nähe der Umkleieräume. Ihr Zustand ist Ihrem Alter entsprechend gut. Positiv war festzustellen, dass die Duschräume mit separaten Bodeneinläufen ausgestattet sind. (Siehe Abb. 27).



Abb. 27_Waschbecken des WC-Bereiches der Herren/ Bodenablauf im Duschbereich

- Küche Spüle

Vorhanden und in gutem Zustand (siehe Abb. 28).

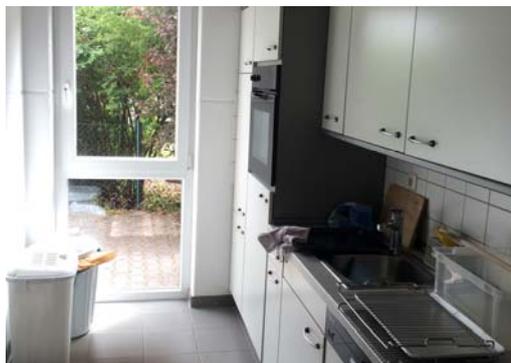


Abb. 28_Spülbecken und Geschirrspüler in der Küche

- Küche Handwaschbecken

Nicht vorhanden. Nur Spülbecken.

- Abstellraum Ausgussbecken

Vorhanden und in einem gutem Zustand

Bewertung: Note 2,5

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.6.4 Bewertung Haustechnik / Voraussichtliche Kosten

Bewertung Haustechnik: Note 3,0

Voraussichtliche Kosten:

Bewertungskriterium	Voraussichtliche Kosten
2.6.1 Heizung	keine
2.6.2 Elektrotechnik	ca. 50.000,- €
2.6.3 Sanitärtechnik / Wasserqualität	keine
Summe voraussichtliche Kosten	ca. 50.000,- €

2.7 Spezifische qualitative und quantitative Raumanforderungen

2.7.1 Flure

- Flure mit Windfang

Der Eingangsbereich / Flur im Erdgeschoss verfügt über einen Windfang.

- Platz für Garderobenplätze

Vorhanden. Genutzt werden aber vordergründig die Umkleieräume / der Spindraum.

- Breite (min. 1,50 m)

Die Breite der Flure ist ausreichend.

- Rutschhemmender Bodenbelag

Der Bodenbelag im Flur besteht aus rutschhemmenden Keramikfliesen (siehe Abb. 28).

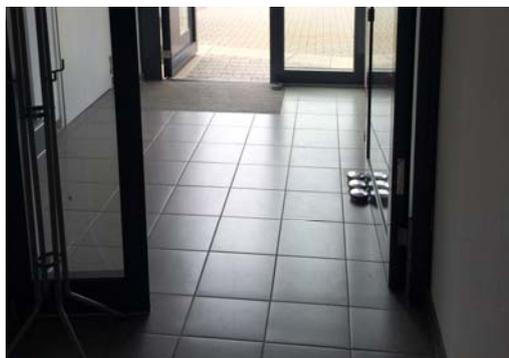


Abb. 28_Bodenbelag im Eingangsbereich

- Stolperfallen

Stolperfallen sind in den Fluren des Feuerwehrhauses nicht vorhanden. Der Boden ist eben, die Fugen sind geschlossen und keine Fliese ist locker.

- Wartungsarmer Bodenbelag

Die Keramikfliesen des Flurbodens sind sehr wartungsarm.

- Selbstleuchtende Lichtschalter

Sind im Flur vorhanden und im Notfall sichtbar.

- Notbeleuchtung

Eine Notbeleuchtung fehlt im gesamten Gebäude.

Bewertung: Note 1,6

Empfehlung: Nachrüsten einer Notbeleuchtung.

Voraussichtliche Kosten: ca. 7.500,- €

2.7.2 Treppen

- Treppenbreite (min. 1,30 m)

Die Treppe zum Obergeschoss befindet sich im Sozialtrakt und ist räumlich abgetrennt. Die Treppenbreite beträgt ca. 1,25 m (siehe Abb. 29).

- Steigung (≤ 15 cm)

Die Steigung der Stufen beträgt ca. 18 cm.

- Auftritt (max. 28 cm)

Der Auftritt der Stufen beträgt ca. 30 cm.

- Treppenbelag rutschhemmend

Die Trittstufen sind als Fliesenbelag ausgeführt.

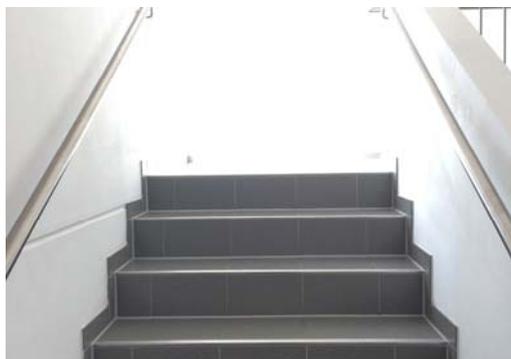


Abb. 29_Treppenaufgang zum Obergeschoss

Bewertung: Note 5,0

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.7.3 Umkleidezonen / Sanitärbereich

- Umkleide Herren / Jugendfeuerwehr

Ist vorhanden und in ausreichender Stückzahl räumlich getrennt von der Fahrzeughalle. Die PSA (Persönliche Schutzausrüstung) hängt in Spinden. Die PSA, private Kleidung und sich umziehende Einsatzkräfte sind geschützt gegenüber Abgasen. Positiv fällt auf, dass es eigens für die Jugendfeuerwehr einen separaten Umkleideraum gibt (siehe Abb. 30).



Abb. 30_Umkleidebereich Herren / Umkleidespinde der Jugendfeuerwehr

- Umkleide Damen

Umkleideräume sind vorhanden und im 1.OG mit Duschbereich / WC untergebracht.

- Dusch- und Waschmöglichkeiten Damen

Sind vorhanden.

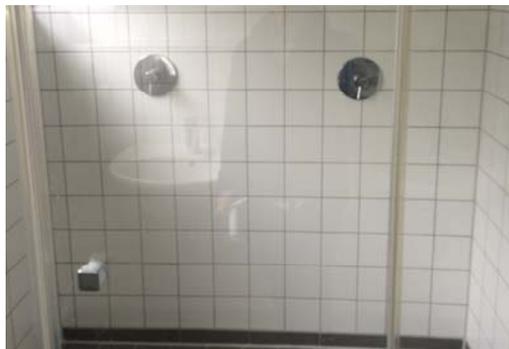


Abb. 31_Dusch- und Waschmöglichkeiten

- Dusch- und Waschmöglichkeiten Herren

Vorhanden und in einem sehr gutem Zustand im EG angeordnet (siehe Abb. 31).

- WC Damen

Befindet sich im 1.OG. Raum verfügt über eine natürliche Belüftung. Der Boden ist ein wartungsarmer Fliesenboden mit Bodeneinlauf. Ein Spiegel ist im Vorraum vorhanden. Es fehlt an Abstellmöglichkeiten (siehe Abb. 32).



Abb. 32_WC Damen und WC Herren

- WC Herren

Siehe WC Damen.

Bewertung: 2,1

Empfehlung: Nachrüsten zusätzlichen Abstellflächen. Bei Bedarf Schaffung einer sinnvoll angeordneten Damenumkleide.

Voraussichtliche Kosten: keine

2.7.4 Verwaltung / Schulung / Aufenthalt

- Büro

Das Büro des Wehrlieftüers erfüllt die Flächenanforderungen laut GUV-I 8554. Die Mindestraumhöhe überschreitet überall die vorgegebenen 2,70 m. Eine natürliche Belichtung ist vorhanden. Künstliche Lichtquellen sind vorhanden. Alle Elektrogeräte im Büro sind mit einem gültigen Prüfsiegel versehen. Die EDV-Ausstattung (Internet, DSL) fällt positiv ins Gewicht. Das Wehrlieftüerbüro verfügt über einen zweiten Baulichen Rettungsweg.

- Schulungsraum

Der Schulungsraum erfüllt mit ca. 70,00 m² Fläche die Anforderungen laut GUV-I 8554. Die Mindestraumhöhe überschreitet überall die vorgegebenen 2,70 m. Eine natürliche Belichtung ist durch mehrere große Fensteröffnungen gewährleistet. Ausreichend künstliche Lichtquellen sind vorhanden. Lagermöglichkeiten für Lehrmittel etc. existieren. Alle Elektrogeräte im Schulungsraum sind mit einem gültigen Prüfsiegel versehen. Das nicht transponderbasierte Schließsystem und die schlechte Nutzbarkeit als Wärmestube im Katastrophenfall sind negativ.



Abb. 33_Schulungsraum im 1.OG

▪ Küche

Die Küche schließt direkt an den Schulungsraum an. Die Mindestraumhöhe überschreitet überall die vorgegebenen 2,70 m. Eine natürliche Belichtung ist durch großzügige Fensterfronten gewährleistet. Ausreichend künstliche Lichtquellen sind vorhanden. Lagermöglichkeiten für Kochutensilien etc. sind vorhanden. Alle Elektrogeräte in der Küche sind mit einem gültigen Prüfsiegel versehen. Eine Dunstabzugshaube existiert, eine Spülmaschine existiert. Der Reinigungsaufwand des Bodens ist gering. Jedoch fehlt ein Bodeneinlauf (siehe Abb. 34).



Abb. 34_ Küche

▪ Jugendraum

Im Erdgeschoss und dient gleichzeitig für soziale Veranstaltungen (siehe Abb. 35).





Abb. 35_Jugendfeuerwehr / Sozialraum im EG

- Kinderfeuerwehr
Existiert nicht.

Bewertung: Note 1,8

Empfehlung: Der Schulungsraum und die Küche sind in einem guten Zustand und bedürfen kaum Veränderungen. Ein zweiter baulicher Rettungsweg im Sozialraum der Jugendfeuerwehr ist vorhanden. Das Transponderschließsystem wurde bereits empfohlen.

Voraussichtliche Kosten: keine

2.7.5 Lager

- Allgemeines Materiallager

Materialien für Einsatzzwecke der Feuerwehr werden neben der Fahrzeughalle in einem Lagerraum mit Werkstatt untergebracht. Weitere Materialien werden in der darüber liegenden Galerie untergebracht. Der Platz wird sinnvoll genutzt und ausreichend Lagerfläche ist vorhanden (siehe Abb. 36).



Abb. 36_Lagerfläche im Galeriebereich im separaten Lagerraum / Regalsystem im Lagerraum

- Treibstofflager
Existiert nicht. Treibstoffe, Druckgase und andere brennbare Flüssigkeiten werden in kleinen Mengen im Lager untergebracht.

- Putzmittelraum

Existiert nicht. Putzmittel werden im Heizraum im 1.OG des Sozialtraktes gelagert (siehe Abb. 37).



Abb. 37_Lagerung von Putzmitteln im Heizraum

Bewertung: Note 3,2

Empfehlung: Für die sichere Unterbringung von Druckgasen, Treibstoffen und anderen brennbaren Flüssigkeiten wird ein sicherer Lagerraum mit entsprechender Feuerwiderstandsklasse und notwendiger Belüftung in oder außerhalb der Fahrzeughalle empfohlen.

Voraussichtliche Kosten: ca. 20.000,- €

2.7.6 Werkstätten

- Trocknungsraum

Existiert nicht. Stark kontaminierte PSA wird nach dem Einsatz direkt in der Umkleide ausgetauscht. Leicht verdreckte PSA trocknet am Haken oder an der Spindtür.

- Allgemeine Werkstatt

Existiert und ist im Lagerraum mit inkludiert. Elektrische Maschinen oder sonstige prüfbare Maschinen mit Auflagen nach GUV existieren nicht (siehe Abb. 38).



Abb. 38_Werkbank im Lagerraum neben der Fahrzeughalle

Bewertung: Note 1,3

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.7.7 Fahrzeughalle

- Größe

Die Größe laut GUV-I 8554 wird unterschritten (siehe Abschnitt Stellplätze).

- Durchfahrten

Der Abstand zwischen Fahrzeug und Wand liegt unter dem Mindestmaß von 0,5 m. Der Mindestabstand zwischen Fahrzeug und Decke von 0,2 m wird eingehalten. Die Durchfahrtsbreite beträgt 3,51 m entspricht den vorgeschriebenen 3,50 m. (siehe Abb. 39). Negativ ins Gewicht fällt die fehlende Markierung der Stellplätze.



Abb. 39_Abstand zwischen den Fahrzeugen/ Höhenabstand zur Decke wird eingehalten

- Durchgänge

Die Durchgänge haben eine Mindesthöhe von 2,0 m.

- Tore

Die Einsatz Tore sind leichtgängig und manuell zu öffnen. Ein Herauslaufen über die Endstellung des Tores ist nicht möglich. Im Bereich der Tore befinden sich keine Stolperfallen. Tordichtungen quellen in Teilen aus den Torelementen. Eine Notentriegelung und Handöffnung bei Stromausfall etc. ist möglich. Negativ fällt die fehlende Selbstschließung nach dem Ausrücken ins Gewicht sowie die ausschließlich manuelle Steuerung. Eine Einsatzkraft kann erst nach der Betätigung des Schließmechanismus am Tor aufsitzen.



Abb. 40_Torsituation mit integriertem Noteingang

▪ Stellplätze

Die Abmessungen laut DIN 14092-1 von 4,50 m x 12,50 m konnten nicht überprüft werden da eine geeignete Markierung der Stellplätze nicht vorhanden ist. Der Abstand zwischen zwei geöffneten Fahrzeugtüren beträgt < 0,5 m. Freie Verkehrswege um die Einsatzfahrzeuge und das Parken der Fahrzeuge in der Tormitte sind gegeben. Eine Dieselmotor-Emissionen-Absauganlage fehlt und die Entlüftung erfolgt ausschließlich über die Toranlagen sowie über manuell bedienbare Fensterabschnitte im rückwertigen Teil der Fahrzeughalle. Die Stromversorgung der Fahrzeuge ist Stolperstellenfrei und mit aktuellen Prüfsiegeln versehen. Eine Druckluftversorgung der Fahrzeuge existiert nicht. Die Stellplätze verfügen über einen Bodeneinlauf mit Ölabscheider. Der Boden ist rutschhemmend und die Beleuchtung der Stellplätze ist gut und separat schaltbar.

Bewertung: Note 3,8

Empfehlung: Die Einsatz Tore sollten mit einer Fernsteuerung zur Schließung nach dem Ausrücken versehen werden. Die Stellplätze sollten mit gelben Fahrstreifen auf dem Boden markiert werden. Im Bereich der Stiefelwaschanlage läuft das Wasser nicht richtig ab und versickert großflächig im Hallenboden, bzw läuft hinter den Stahlträger der Halle. Hier wäre es angebracht einen Rost mit eigenem Ablauf im Boden einzulassen. Dito bei allen Pfeilern der Fahrzeughalle. Eine Bodenversiegelung wäre zu empfehlen mit Fokus auf Wandabschlüsse. Zur Absaugung der Abgasemissionen ist eine DME-Absauganlage zwingend notwendig.

Voraussichtliche Kosten: ca. 75.000,- €

2.7.8 Kompressorraum

▪ Kompressorraum Druckluftversorgung Einsatzfahrzeuge

Ein Kompressorraum für die Druckluftversorgung der Einsatzfahrzeuge existiert nicht.

Bewertung: Note 6,0

Empfehlung: keine

Voraussichtliche Kosten: keine

2.7.9 Bewertung Raumanforderungen / Voraussichtliche Kosten

Bewertung Raumanforderungen: Note 2,9

Voraussichtliche Kosten:

Bewertungskriterium	Voraussichtliche Kosten
2.7.1 Flure	ca. 7.500,- €
2.7.2 Treppen	keine
2.7.3 Umkleidezonen / Sanitärbereich	keine
2.7.4 Verwaltung / Schulung / Aufenthalt	keine
2.7.5 Lager	ca. 20.000,- €
2.7.6 Werkstätten	keine
2.7.7 Fahrzeughalle	ca. 75.000,- €
2.7.8 Kompressorraum	keine
Summe voraussichtliche Kosten	ca. 102.500,- €

2.8 Erweiterbarkeit / Zurückbaubarkeit

2.8.1 Allgemein

- Vertikale Erweiterbarkeit
Vertikale Erweiterungen sind möglich.
- Horizontale Erweiterbarkeit
Horizontale Erweiterungen sind möglich.
- Zurückbaubarkeit
Ist möglich.

Bewertung: Note 1,0

Empfehlung: Keine

Voraussichtliche Kosten: Keine

2.8.2 Bewertung Erweiterbarkeit und Zurückbaubarkeit / Vorauss. Kosten

Bewertung Erweiterbarkeit / Zurückbaubarkeit: Note 1,0

Voraussichtliche Kosten:

Bewertungskriterium	Voraussichtliche Kosten
2.8.1 Allgemein	keine
Summe voraussichtliche Kosten	keine

3 Fazit

Das Gebäude ist nicht GUV-Konform. Entsprechend den Vorgaben der GUV ist das vorhandene Gebäude nicht als Feuerwehrstandort geeignet. Aufgrund seiner Gesamtgröße kann der Standort mit Hilfe von Umbauarbeiten dauerhaft als Standort für eine Freiwillige Feuerwehr geeignet sein.

3.1 Zusammenfassung voraussichtliche Kosten

Kostenschätzung
(Kostenkennwerte nach BKI, Kostengruppen 300+400 nach DIN 276)

Abschnitt	voraussichtliche Kosten	Summe
Außenbereich		
2.2.1	ca. 0,00 €	
2.2.2	ca. 0,00 €	
2.2.3	ca. 3.000,00 €	
2.2.4	ca. 500,00 €	
2.2.5	ca. 0,00 €	
2.2.6	ca. 0,00 €	ca. 3.500,00 €
Brandschutz und Sicherheitstechnik		
2.3.1	ca. 1.500,00 €	
2.3.2	ca. 0,00 €	
2.3.3	ca. 5.000,00 €	ca. 6.500,00 €
Gebäudehülle und Tragwerk		
2.4.1	ca. 0,00 €	
2.4.2	ca. 10.000,00 €	+ Sanierung Feuchteschäden
2.4.3	ca. 2.000,00 €	+ Sanierung Feuchteschäden
2.4.4	ca. 0,00 €	
2.4.5	ca. 0,00 €	ca. 12.000,00 €
Innenausbau		
2.5.1	ca. 0,00 €	
2.5.2	ca. 0,00 €	ca. 0,00 €
Haustechnik		
2.6.1	ca. 0,00 €	
2.6.2	ca. 50.000,00 €	
2.6.3	ca. 0,00 €	ca. 50.000,00 €
Raumanforderungen		
2.7.1	ca. 7.500,00 €	
2.7.2	ca. 0,00 €	
2.7.3	ca. 0,00 €	
2.7.4	ca. 0,00 €	
2.7.5	ca. 20.000,00 €	
2.7.6	ca. 0,00 €	
2.7.7	ca. 75.000,00 €	
2.7.8	ca. 0,00 €	ca. 102.500,00 €
Erweiterbarkeit / Zurückbaubarkeit		
2.7.1	ca. 0,00 €	ca. 0,00 €
	Netto	174.500,00 €
	Brutto (19%)	207.700,00 €

Zustandsdiagnose

Gerätehaus FFW Laubenheim
Parkstraße 36, 55130 Mainz

Mainz den 16.06.2016
Gebäudewirtschaft Mainz



BEWERTUNGSMATRIX

Feuerwehrhaus: FFW Laubenheim

Stand: 14.07.2016

GUV - Konformität			
GUV - Konformität	Gewichtung	Note	
Feuerwehrhaus erfüllt GUV-Information Sicherheit im Feuerwehrhaus	1 oder 6	1	6
			6,0

Außenbereich			
Lage im Stadtgebiet		Gewichtung	Note
Lage_gute Erreichbarkeit	erfüllt - nicht erfüllt	3	3
			3,0
			9,0
sichere An- und Abfahrtswege			
Kreuzungspunkte anfährender Einsatzkräfte / ausrückender Einsatzfahrzeuge	0 Kreuzungspunkte (oder Ampel) - > 1 Kreuzungspunkte	1 oder 6	10
Kreuzungspunkte anfährender Einsatzkräfte	≤ 1 Kreuzungspunkte - > 1 Kreuzungspunkte	1 oder 3	3
			5,3
			69,0
Stellplätze für Einsatzkräfte			
Anzahl Stellplätze = Sitzplätzen in Einsatzfahrzeugen	nicht erfüllt	1 oder 6	33,33
Größe Stellplatz 5,5 m x 2,5 m	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3
keine Stolperfallen (z.B. Rasengittersteine, Ablaufrinnen, Gullys)	nicht vorhanden - vorhanden		3
ausreichende Beleuchtung vorhanden (10 Lux)	nicht vorhanden - vorhanden		3
Beleuchtung mit Dämmerungsschalter / Bewegungsmelder	nicht vorhanden - vorhanden		2
			5,0
			221,0
Zugang zum Feuerwehrhaus			
fließender Verkehr zwischen Stellplätzen und Feuerwehrhaus	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3
direkter Zugang, ebenerdig	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3
ausreichende Beleuchtung vorhanden (10 Lux)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3
Kreuzungspunkte mit ausrückenden Einsatzfahrzeugen	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3
Alarmeingang ausreichend beleuchtet (50 Lux)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	2
			3,1
			44,0
Stauraum vor den Toren			
Stauraum vorhanden	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3
eben	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3
entsprechend befestigt (zu erwartende Achslast)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3
entsprechend der Stellplatzlänge des Einsatzfahrzeugs	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3
Oberflächenentwässerung	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3
keine Stolperfallen (z.B. Rasengittersteine, Ablaufrinnen, Gullys)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3
ausreichende Beleuchtung vorhanden (50 Lux)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3
Beleuchtung schlagschattenfrei installiert	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1
Ölabscheider	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3
			1,0
			25,0
Übungshof (größerer Stauraum, in der Nähe)			
Übungshof vorhanden		1 oder 6	3
Größe (min. Abmessungen 25 m x 10 m)		1 oder 6	2
Oberflächenentwässerung vorhanden		1 oder 6	2
Über- und Unterflurhydrant vorhanden		1 oder 6	2
			1,0
			9,0
NOTE AUSSENBEREICH			3,5

Brandschutz und Sicherheitstechnik			
Flucht- und Rettungswege	Kriterium	Gewichtung	Note
Fluchtwegeführung	sinnvoll - unverständlich	1 oder 6	5
Fluchtwegkennzeichnung	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	5
Fluchtwegnutzung	freigehalten - verstellt	1 oder 6	5
			2,7
			40,0
Brandschutzklassen der Bauteile			
Brandschutztüren	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	5
Fluchtwege (Decken, Wände, Böden)	geeignete Materialien - ungeeignete Materialien	1 oder 6	5
Durchdringungen (Leitungsführungen)	abgeschottet - offen	1 oder 6	5
Treppenhaus	geeignete Materialien - ungeeignete Materialien	1 oder 6	5
			2,3
			45,0
Feuerlöscheinrichtungen			
Feuerlöscher	Vorhanden, gewartet, gekennzeichnet - nicht vorhanden	1 oder 6	5
Hausalarm	Vorhanden, gewartet, gekennzeichnet - nicht vorhanden	1 oder 6	5
			6,0
			60,0
NOTE BRANDSCHUTZ UND SICHERHEITSTECHNIK			3,2

Gebäudehülle und Tragwerk			
Allgemeines	Kriterium	Gewichtung	Note
Alter des Gebäudes	Neu - Über 80 Jahre	2	2
Baulicher Zustand Allgemein	Sehr Gut - Ungenügend	2	3
			2,5
			10,0
Fassade			
Betonschäden	Gute Qualität - mit Abplatzungen, Korrosion, etc.	3	2
Mauerwerk	Gute Qualität - Risse, Ausblühungen	3	2
Setzungen	Keine Setzungen - Große Setzrisse	3	3
Moos- und Algenbildung	Sauber - Erkennbarer Befall	3	1
Wärmedämmung	Passivhausstandard - ungedämmt	3	6
Schallschutz	Hoher Schallschutz - kein Schallschutz	3	4
Feuchtigkeit	Dicht - Erkennbare Undichtigkeiten	3	5
Optischer Eindruck	Sehr gut - ungenügend	3	5
Instandhaltungszustand	Gut gewartet - vernachlässigt	3	2
Wartungsfreundlichkeit	Einfach - Aufwendig	3	3
			3,3
			99,0

Fenster (Tore)		Kriterium	Gewichtung	Note	
Alter	Neuwertig - Überaltert		3	3	9
Verglasung	Dreifach Isolierglas - Einfachverglasung		3	4	12
Profile	Hochwärmedämmt - Einkammernprofile		3	2	6
Verdunklung	Komplette Verdunklung - Teilverschattung		3	3	9
Fluchtwegeeignung	Optimale Handhabung - Festverglasung		3	1	3
Anschlüsse an angrenzende Bauteile	Absolut wind- und dampfdicht - zugig		3	2	6
Fensterbank	Vorhanden, dichter Anschluß, stabil - ungeeignet		3	2	6
Wärmedämmung	Passivhausstandard - ungedämmt		3	4	12
Schallschutz	Hoher Schallschutz - kein Schallschutz		3	3	9
				3	
			27		72,0

Flachdach		Kriterium	Gewichtung	Note	
Alter	Neuwertig - Überaltert		3	1	3
Risse	Keine Risse - erkennbar viele Risse		3	1	3
Wölbungen	Keine Wölbungen - erkennbar viele Wölbungen		3	1	3
Undichtigkeiten	Dicht - Undicht		3	1	3
Vermoosung	Keine Vermoosung - erkennbares Moos- und Algenproblem		3	1	3
Dachabläufe	Ausreichend vorhanden und frei - zuwenige und verstopft		3	1	3
Gefälle	Ausreichend Gefälle - Kein Gefälle		3	1	3
Wärmedämmung	Passivhausstandard - ungedämmt		3	2	6
Attika	Ausreichend hohe Aufkantung - ohne Attika		3	6	18
Blitzschutz	Ausreichend vorhanden - Nicht vorhanden		3	5	15
Anschlüsse an angrenzende Bauteile	Regelgerecht - unfachmännig hergestellt		3	1	3
Dachkuppeln	Dicht, Sauber, Funktionstauglich - Undicht, Blind, ohne Funktion		0	4	0
Zugangsmöglichkeit	An Ort und Stelle, sicher - Nicht vorhanden		3	5	15
Absturzicherung	Dachfangsysteme vorhanden - Nicht vorhanden		3	6	18
Instandhaltungszustand	Gut gewartet - vernachlässigt		3	2	6
					2,4
			42		102,0

Geneigtes Dach		Kriterium	Gewichtung	Note	
Alter	Neuwertig - Überaltert		3	3	3
Zustand Dachbelag	Komplett dicht ohne Mängel - Fehlteile, Risse, Mängel		3	3	3
Undichtigkeiten	Dicht - Undicht		3	3	3
Vermoosung	Keine Vermoosung - erkennbares Moos- und Algenproblem		3	3	3
Dachabläufe	Ausreichend vorhanden und frei - zuwenige und verstopft		3	3	3
Wärmedämmung	Passivhausstandard - ungedämmt		3	3	3
Blitzschutz	Ausreichend vorhanden - Nicht vorhanden		3	3	3
Anschlüsse an angrenzende Bauteile	Regelgerecht - unfachmännig hergestellt		3	3	3
Dachflächenfenster, Giebel	Dicht, Sauber, Funktionstauglich - Undicht, Blind, ohne Funktion		3	3	3
Zugangsmöglichkeit	An Ort und Stelle, sicher - Nicht vorhanden		3	3	3
Instandhaltungszustand	Gut gewartet - vernachlässigt		3	3	3
					1,0
			0		0,0
Boden Gebäudeabschluss	Kriterium		Gewichtung	Note	
Wärmedämmung	Passivhausstandard - ungedämmt		3	6	18
					6,0
			3		18,0

NOTE GEBÄUDEHÜLLE UND TRAGWERK				
			Summe	2,8

Innenausbau					
Schallschutz	Kriterium		Gewichtung	Note	
Schallschutz	beachtet - nicht beachtet		2	1	2
					1,0
			2		2,0
Verschleiß / Abnutzung	Kriterium		Gewichtung	Note	
Wandanstrich	überwiegend abwaschbar - nicht abwaschbar		3	2	6
Wandputz	ausreichend fest - zu weich		3	2	6
Zustand Wand	sauber, frisch gestrichen - verschmutzt		3	2	6
Deckenbekleidung	sauber - verschmutzt, fleckig		3	1	3
Material Abhangdecke	geeignet - ungeeignet		3	1	3
Schallschutz Decke	gegeben - nicht vorhanden		3	1	3
Bodenaufbau	geeignet - ungeeignet		3	2	6
Innentüren	neuwertig - abgenutzt, durch Gebrauch schadhaf		3	2	6
Türen Aufenth.-Räume nach außen öffnend	alle Türen der Aufenth.-R. nach außen öffnend - nach innen		3	1	3
					1,6
			27		42,0
					1,5
			Summe		1,5

Haustechnik					
Heizung	Kriterium		Gewichtung	Note	
Alter	Neuwertig - Überaltert		5	3	15
Zustand Heizraum	Eigener Heizraum, sauber, belüftet - kein Heizraum		5	3	15
Zustand Wärmeerzeugungskomponente	Neuwertig - Überaltert		5	3	15
Zustand Wärmeverteilnetz	Neuwertig, gedämmt, verkleidet - ungedämmt, überaltert		5	3	15
Zustand Heizkörper	Sehr gut - ungenügend		5	2	10
Einbausituation Heizkörper	Hoher Wirkungsgrad, keine Verletzungsgefahr - verdeckt, unsicher		5	1	5
Energieverbrauch	Optimal - sehr hoch		5	3	15
Nutzerdisziplin	Fenster geschlossen, Verständnis vorhanden - Unkontrolliert belüftet		5	1	5
autarke Heizmöglichkeit	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	5	6	30
					2,8
			45		125,0
Klima/Kälte/Lüftung	Kriterium		Gewichtung	Note	
Lüftungsanlage	optimal eingestellt - kritischer Zustand		5	2	5
Kälte	nicht vorhanden - vorhanden, schlechter Zustand		5	2	5
					1,0
			0		0,0
Elektrotechnik	Kriterium		Gewichtung	Note	
Hauptverteilung	Neuwertig - Porzellansicherungen		5	2	10
Netz, Leitungsführung	VDE-Konform, sicher - veraltet		5	2	10
Steckdosen, Anzahl	Ausreichend vorhanden - Zuwenige vorhanden		5	2	10
Steckdosen, Höhe	Überall sinnvoll angeordnet - Auch in Küche und Werkstatt zu niedrig		5	2	10
Beleuchtung	Überall einzeln zu schalten - Keine Einzelschaltung möglich		5	2	10
Starkstromanschluss	Wo notwendig vorhanden - Kein Starkstromanschluss vorhanden		5	2	10
Notstromversorgung	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	5	6	30
externe Notstromspeisung	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	5	6	30
EDV-Serverraum	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	1	6	6
Schließsystem transpondergesteuert, hierarchisiert	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	10	6	60
					3,6
			51		186,0

Sanitärtechnik / Wasserqualität	Kriterium		Gewichtung	Note	
Zustand Hausanschluss	Neuwertig - Vernachlässigt		5	3	15
Zustand Verteilnetz	Neuwertig - Vernachlässigt		5	3	15
Zustand Abwassernetz	Neuwertig - Vernachlässigt		5	3	15
Kompatibilität Abwassernetz - Ölabscheider	erfüllt - nicht erfüllt		5	1	5
WC	Ausreichend vorhanden, guter Zustand - nicht vorhanden		5	2	10
Dusche	Ausreichend vorhanden, mit Griff, mit Duschtasse - nicht vorhanden		0	2	0
Waschbecken WC-Bereich	Ausreichend vorhanden, guter Zustand - nicht vorhanden		5	2	10
Waschbecken Werkstätten	Ausreichend vorhanden, guter Zustand - nicht vorhanden		5	2	10
Küche Spüle	Ausreichend vorhanden, guter Zustand - nicht vorhanden		5	2	10
Küche Handwaschbecken	Ausreichend vorhanden, guter Zustand - nicht vorhanden		5	6	30
Abstellraum Ausgussbecken	Ausreichend vorhanden, guter Zustand - nicht vorhanden		5	1	5
			50		2,5
					125,0
NOTE HAUSTECHNIK			Summe		3,0

Spezifische qualitative und quantitative Raumanforderungen

Flure	Kriterium		Gewichtung	Note	
Flure mit Windfang	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Flure Platz für Garderobenplätze (Je Fach min. 20 cm breit)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Flure Min. 1,50 breit	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Flure Bodenbelag rutschhemmend	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Flure Boden ohne Stolperfallen	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Flure Boden in wartungsarmer Ausführung	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Flure Trennung Schwarz-Weißbereich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	0	0
Flure selbstleuchtender Lichtschalter im Eingangsbereich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Flure Notbeleuchtung bzw. Handlampen im Eingangsbereich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
			8		1,6
					13,0
Treppen	Kriterium		Gewichtung	Note	
Treppen min. 1,30 m breit	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Treppen Treppenstufen nicht höher als 15 cm	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Treppen Stufentiefe max 28 cm tief	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Treppen Bodenbelag rutschhemmend	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Treppen Ausgleichtreppen mit Warnkennzeichnung	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
					5,0
			5		25,0
Umkleidezonen / Sanitärbereich	Kriterium		Gewichtung	Note	
Umkleide Damen	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3	1	3
Umkleide Damen Zuordnung Alarmeingang	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
Umkleide Damen Zuordnung Fahrzeughalle	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
Umkleide Damen Wegeführung in Einrichtungsverkehr	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
Umkleide Damen Größe 1,2 m² / Person	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	3	3
Umkleide Damen Spinde, verschließbar	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
Umkleide Damen Abstellmöglichkeiten	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
Umkleide Damen ausreichend Platz für zeitgemäße PSA (Spinde min. 40 cm breit)	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
			10		4,0
					40,0
Umkleide Herren	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3	1	3
Umkleide Herren Zuordnung Alarmeingang	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Umkleide Herren Zuordnung Fahrzeughalle	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Umkleide Herren Wegeführung in Einrichtungsverkehr	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Umkleide Herren Größe 1,2 m² / Person	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	3	3
Umkleide Herren Spinde, verschließbar	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Umkleide Herren Abstellmöglichkeiten	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
Umkleide Herren ausreichend Platz für zeitgemäße PSA (Spinde min. 40 cm breit)	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
					1,8
			10		17,8
Dusch- / Waschmöglichkeiten Damen	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3	1	3
Dusch- / Waschmöglichkeiten Damen Zuordnung Umkleide	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	3	3
Dusch- / Waschmöglichkeiten Damen offene Fenster, Belüftung	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Dusch- / Waschmöglichkeiten Damen Fliesenboden	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Dusch- / Waschmöglichkeiten Damen Spiegel	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Dusch- / Waschmöglichkeiten Damen Abstellmöglichkeiten	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
Dusch- / Waschmöglichkeiten Damen Bodenablauf	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
					1,8
			9		16,0
Dusch- / Waschmöglichkeiten Herren	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3	1	3
Dusch- / Waschmöglichkeiten Herren Zuordnung Umkleide	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Dusch- / Waschmöglichkeiten Herren offene Fenster, Belüftung	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Dusch- / Waschmöglichkeiten Herren Fliesenboden	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Dusch- / Waschmöglichkeiten Herren Spiegel	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Dusch- / Waschmöglichkeiten Herren Abstellmöglichkeiten	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
Dusch- / Waschmöglichkeiten Herren Bodenablauf	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
					1,6
			9		14,0
WC Damen	Kriterium		Gewichtung	Note	
WC Damen	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3	1	3
WC Damen Zuordnung Umkleide	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
WC Damen offene Fenster, Belüftung	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	3	3
WC Damen Fliesenboden	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
WC Damen Spiegel	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
WC Damen Abstellmöglichkeiten	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
WC Damen Bodenablauf	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
					1,8
			9		16,0
WC Herren	vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3	1	3
WC Herren Zuordnung Umkleide	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
WC Herren offene Fenster, Belüftung	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
WC Herren Fliesenboden	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
WC Herren Spiegel	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
WC Herren Abstellmöglichkeiten	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
WC Herren Bodenablauf	Voll erfüllt - erfüllt - unter großen Abweichungen nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
					1,6
			9		14,0
Verwaltung / Schulung / Aufenthalt	Kriterium		Gewichtung	Note	
Büro	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3	1	3
Büro Schließsystem - Transponder	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	2	6	12
Büro Größe laut GUV-I 8554	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Büro min. Höhe 2,50, besser 2,70	Überall 2,70 - nirgendwo min. 2,50	1 oder 6	1	1	1
Büro Beleuchtung natürlich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Büro Beleuchtung 500 Lux	erfüllt - nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Büro EDV-Anschluss (Telefon, Fax, ISDN o. DSL)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Büro Elektrogeräte mit Prüfsiegel	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
					1,9
			11		21,0

Schulungsraum	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3	1	3
Schulungsraum_Größe laut GUV-I 8554	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Schulungsraum_min. Höhe 2,50, besser 2,70	Überall 2,70 - nirgendwo min. 2,50	1 oder 6	1	1	1
Schulungsraum_Beleuchtung natürlich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Schulungsraum_Beleuchtung 500 Lux	erfüllt - nicht erfüllt	1, 3, 6	1	1	1
Schulungsraum_Lagemöglichkeiten Lehrmittel, Stühle etc.	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Schulungsraum_Elektrogeräte mit Prüfsiegel	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Schulungsraum_Abdunkelbar	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Schulungsraum_Nutzbarkeit als Warmestube im Katastrophenfall	erfüllt - bedingt erfüllt - nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
					1,9
			11		21,0
Küche	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	1	1	1
Küche_Größe laut GUV-I 8554	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Küche_min. Höhe 2,50, besser 2,70	Überall 2,70 - nirgendwo min. 2,50	1 oder 6	1	1	1
Küche_Beleuchtung natürlich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Küche_Beleuchtung 200 Lux	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Küche_Lagemöglichkeiten	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Küche_Elektrogeräte mit Prüfsiegel	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Küche_Dunstabzugshaube	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Küche_Fliesenboden mit Bodenablauf	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Küche_Starkstromanschluss Spülmaschine	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Küche_Reinigungsaufwand Boden	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Küche_Fliegengitter	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
					1,8
			12		22,0
Jugendraum	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	10	1	10
Jugendraum_Größe laut GUV-I 8554	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Jugendraum_min. Höhe 2,50, besser 2,70	Überall 2,70 - nirgendwo min. 2,50	1 oder 6	1	1	1
Jugendraum_Beleuchtung natürlich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Jugendraum_Beleuchtung 100 Lux	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Jugendraum_Lagemöglichkeiten Lehrmittel, Stühle etc.	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Jugendraum_Elektrogeräte mit Prüfsiegel	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Jugendraum_Umkleidemöglichkeit mit Spinden (abschließbar)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Jugendraum_Nutzbarkeit als Warmestube im Katastrophenfall	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
					1,6
			18		28,0
Kinderfeuerwehr	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	1	6	6
Kinderfeuerwehr_Größe laut GUV-I 8554	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	0
Kinderfeuerwehr_min. Höhe 2,50, besser 2,70	Überall 2,70 - nirgendwo min. 2,50	1 oder 6	1	6	0
Kinderfeuerwehr_Beleuchtung natürlich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	0
Kinderfeuerwehr_Beleuchtung 100 Lux	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	0
Kinderfeuerwehr_Lagemöglichkeiten Lehrmittel, Stühle etc.	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	0
Kinderfeuerwehr_Elektrogeräte mit Prüfsiegel	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	0
Kinderfeuerwehr_Umkleidemöglichkeit mit Spinden	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	0
					6,0
			0		0,0
Lager	Kriterium		Gewichtung	Note	
Materiallager allgemein	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3	1	3
Materiallager_Zuordnung Werkstatt	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Materiallager_Zuordnung Fahrzeughalle	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Materiallager_Größe ausreichend	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	3	1	3
Materiallager_Regale Kennzeichnung Tragfähigkeit	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Materiallager_Regale Standsicherheit	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Materiallager_Regale Eigenstabilität	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Materiallager_Regale_Wand für Schwerlastregal	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Materiallager_Regale_Leitern oder Tritte vorhanden (ab 1,80 m)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Materiallager_System leicht erkennbar (Übersichtlichkeit)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Materiallager_System_sichere, schnelle Entnahme möglich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Materiallager_Bodenbelag rutschfest	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Materiallager_Bodenbelag_eben, ohne Stolperfallen	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Materiallager_Beleuchtung geeignet	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
					1,6
			18		60,0
Treibstofflager (auch für kleinere Mengen)	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	10	6	60
Treibstofflager_Lagerung_sachgemäß (BetrSichV, TRbF, Garagenverordnung)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Treibstofflager_Lagerung_sinnvolle Mengen	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Treibstofflager_Lagerung_geeignete Behältnisse (verschlossen)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Treibstofflager_Lagerung_Kennzeichnung Gefahrenstoffe	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Treibstofflager_Lagerung_Zusammenlagerungsverbot	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Treibstofflager_Lagerung_Zugangsregelung	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Treibstofflager_Beleuchtung geeignet	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Treibstofflager_Lüftung_Ableitung von Dampf-Luft-Gemischen	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Treibstofflager_Tür in entspr. Feuerschutzklasse	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Treibstofflager_Rauchmelder	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	0	1	0
Treibstofflager_Sicherheitsbox außerhalb des Gebäudes	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	0	1	0
					6,0
			10		60,0
Putzmittelraum	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	1	6	6
Putzmittelraum_Größe ca. 10 qm	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Putzmittelraum_Jeweils 1 je Etage	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Putzmittelraum_Ausgussbecken	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Putzmittelraum_Entlüftung	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
					6,0
			1		6,0
Werkstätten	Kriterium		Gewichtung	Note	
Trocknungsraum	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	1	6	6
Trocknungsraum_Zuordnung Schwarzbereich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Trocknungsraum_Größe_min. 6 m²	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Trocknungsraum_Lüftung_natürliche Lüftung	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
					6,0
			1		6,0
Werkstatt allgemein	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	3	1	3
Werkstatt_Zuordnung Fahrzeughalle	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Werkstatt_Zuordnung Stauraum	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Werkstatt_Größe_min. 12 m² (25 m² für 3 Stellplätze)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Werkstatt_Bodenbelag_rutschhemmend	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Werkstatt_Bodenbelag_eben, ohne Stolperfallen	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Werkstatt_Beleuchtung_geeignet (500 Lux)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Werkstatt_Beleuchtung_tageslicht	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Werkstatt_Lüftung_natürlich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Werkstatt_Maschinen Prüfsiegel	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Werkstatt_Regale Standsicherheit	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Werkstatt_Regale_Eigenstabilität	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
					1,0
			14		14,0

Fahrzeughalle	Kriterium		Gewichtung	Note	
Fahrzeughalle Größe laut GUV-1 8554	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	10	1	10
Fahrzeughalle Durchfahrten Abstand Fahrzeug Wand: min. 0,5 m	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Fahrzeughalle Durchfahrten Abstand Fahrzeug Decke: min. 0,2 m	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Durchfahrten Abstand unterschritten: Warnanstrich	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Fahrzeughalle Durchfahrten Breite: min. 3,5 m	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Durchgänge Höhe: min. 2,0 m	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Tore Leichtigkeit	alle Tore - nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1, 3, 6	1	1	1
Fahrzeughalle Tore Sicherung gegen Zuschlagen	alle Tore - nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1, 3, 6	1	1	1
Fahrzeughalle Tore Sicherung über Hinauslaufen der Endstellung	alle Tore - nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1, 3, 6	1	1	1
Fahrzeughalle Tore Sicherung gegen Absturz (Deckengliedertore)	alle Tore - nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1, 3, 6	1	1	1
Fahrzeughalle Tore Sicherung gegen Herausfallen	alle Tore - nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1, 3, 6	1	1	1
Fahrzeughalle Tore Sicherungen sind keine Stolperstellen	alle Tore - nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1, 3, 6	1	1	1
Fahrzeughalle Tore Gegengewicht: Laufbahn verkleidet	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Tore Sicherung Quetschstellen - baulich	alle Tore - nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1, 3, 6	1	3	3
Fahrzeughalle Tore Sicherung Quetschstellen - maschinell (Lichtschr.)	alle Tore - nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1, 3, 6	1	3	3
Fahrzeughalle Tore sicheres Bewegen der Flügel	alle Tore - nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1, 3, 6	1	1	1
Fahrzeughalle Tore schlechte Einsehbarkeit: Signalanlage Öffnungsstand	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Fahrzeughalle Tore Prüfintervall eingehalten	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Fahrzeughalle Tore unabhängige Antriebe	alle Tore - nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1, 3, 6	1	6	6
Fahrzeughalle Tore Notentriegelung (auch von Hand)	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Tore kein Aufenthalt im Bereich der Torbewegungen	erfüllt - nicht erfüllt	1, 3, 6	1	6	6
Fahrzeughalle Tore selbständiges Schließen nach Ausrücken	nur Haupttore (zum Ausrücken) - keine Tore	1 oder 6	1	6	6
Fahrzeughalle Stellplätze Abmessungen laut DIN 14092-1	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	10	6	60
Fahrzeughalle Stellplätze Abstand Wand offene Tür: min. 0,5 m	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Stellplätze freie Verkehrswege um Fahrzeuge	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Stellplätze Tormitte = Fahrzeuglängsachse	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Stellplätze DME-Absaugung vorhanden	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	30	6	180
Fahrzeughalle Stellplätze DME-Absaugung ohne Stolpergefahr	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Fahrzeughalle Stellplätze DME-Absaugung Prüfintervall	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Fahrzeughalle Stellplätze Stromversorgung vorhanden	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	30	1	30
Fahrzeughalle Stellplätze Stromversorgung ohne Stolpergefahr	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Stellplätze Stromversorgung Prüfintervall	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Stellplätze Druckluftversorgung vorhanden	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	30	6	180
Fahrzeughalle Stellplätze Druckluftversorgung ohne Stolpergefahr	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	6	0
Fahrzeughalle Stellplätze Druckluftversorgung Prüfintervall	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	6	0
Fahrzeughalle Stellplätze Ablaufrinnen Fahrzeuglängsachse	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	6	6
Fahrzeughalle Stellplätze Ablaufrinnen mit Ölabscheider	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Stellplätze Boden rutschhemmend, schlag-, waschfest	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
Fahrzeughalle Stellplätze Beleuchtung 150 Lux	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	1	1	1
					3,8
			140		534,0

Kompressorraum	Kriterium		Gewichtung	Note	
Kompressorraum Druckluftversorgung Einsatzfahrzeuge	Vorhanden - nicht vorhanden	1 oder 6	1	6	6
Kompressorraum Schallschutz	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Kompressorraum Lüftung	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Kompressorraum Rauchmelder	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Kompressorraum Tür gem. Feuerwiderstandsklasse	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
Kompressorraum Schließsystem	erfüllt - nicht erfüllt	1 oder 6	0	1	0
					6,0
			1		6,0
NOTE RAUMANFORDERUNGEN			Summe		2,9

Erweiterbarkeit / Zurückbaubarkeit					
Allgemein	Kriterium		Gewichtung	Note	
Vertikale Erweiterbarkeit	sehr gut möglich - möglich - unmöglich	1, 3, 6	1	1	1
Horizontale Erweiterbarkeit	sehr gut möglich - möglich - unmöglich	1, 3, 6	1	1	1
Zurückbaubarkeit	sehr gut möglich - möglich - unmöglich	1, 3, 6	1	1	1
					1,0
			3		3,0
NOTE ERWEITERBARKEIT / ZURÜCKBAUBARKEIT			Summe		1,0

ZUSAMMENFASSUNG BEWERTUNG

NOTE GU - KONFORMITÄT	245	6,0
NOTE AUSSENBEREICH	13,5	3,5
NOTE BRANDSCHUTZ- UND SICHERHEITSTECHNIK	25	3,2
NOTE GEBÄUDEHÜLLE UND TRAGWERK	13,5	2,8
NOTE INNENAUSBAU	13,5	1,5
NOTE HAUSTECHNIK	13,5	3,0
NOTE RAUMANFORDERUNGEN	13,5	2,9
NOTE ERWEITERBARKEIT / ZURÜCKBAUBARKEIT	7,5	1,0
NOTE GESAMT	100	2,7
NOTE GESAMT		5,1